

Woche: 10			Modul: M3	TQU
Thema:	<b>Sicherheit am Arbeitsplatz</b>			

## Aufgabe 1.

### Arbeitskleidung.

Schreiben sie die Wörter ab und notieren Sie sich ihre Bedeutung in Ihrer Sprache

die Uniform	der Gesichtsschutz
der Schutzanzug	die Schutzkleidung
die Atemmaske	die Kochschürze
die Sicherheitsschuhe	die Einmalhandschuhe
die Kochmütze	der Arbeitskittel
die Kochjacke	der Schutzhelm
die Schutzbrille	die Schutzhandschuhe
der Mundschutz	

Brauchen Sie in Ihrem Beruf auch spezielle Kleidung oder Schutzkleidung? Schreiben Sie 2 Sätze,  
*zum Beispiel:*

Ich bin Mechaniker von Beruf. Ich muss bei meiner Arbeit einen Schutzanzug, eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.

---



---



---



---



---



---



---



---

## Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

### Vorsicht ist gut, Schutz ist besser!

Circa 99.000 Betriebe mit über 2,2 Millionen Arbeitern haben im letzten Jahr nur 32.855 Arbeitsunfälle gemeldet. Bei der Arbeit tragen alle Mitarbeiter immer ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA). Sie wissen: Sicherheit kann so einfach sein!

#### *Schutzkleidung für die häufigsten Verletzungen:*

46% Handverletzungen: Schutzhandschuhe

19% Hautverletzungen: Schutzanzug, Schutzhandschuhe

16% Fußverletzungen: Sicherheitsschuhe

10% Beinverletzungen: Schutzanzug

6% Kopfverletzungen: Schutzhelm

2% Augenverletzungen: Schutzbrille

richtig

falsch

1. Im letzten Jahr sind 32.855 Unfälle in Betrieben passiert.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Früher sind mehr Unfälle in Betrieben passiert.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Die Arbeiter tragen nie ihre persönliche Schutzkleidung.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Viele Verletzungen passieren am Auge.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Mit einer Schutzbrille schützt man die Augen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Aufgabe 3

Aus dem Arbeitsschutzgesetz. Lesen Sie die Informationen.  
Wo steht was? Ordnen Sie zu.

#### *Der Arbeitgeber*

\_\_\_\_\_ 1. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen: Die Arbeit darf die Gesundheit der Beschäftigten nicht gefährden.

\_\_\_\_\_ 2. Der Arbeitgeber hat Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe und Brandbekämpfung nötig sind.

\_\_\_\_\_ 3. Der Arbeitgeber hat Maßnahmen zu treffen, damit sich die Beschäftigten bei großer Gefahr in Sicherheit bringen können.

#### *Die Beschäftigten*

\_\_\_\_\_ 1. Die Beschäftigten sind verpflichtet, alles für ihre Sicherheit und Gesundheit zu tun. Sie haben die Anweisungen und Erklärungen des Arbeitgebers zu folgen.

\_\_\_\_\_ 2. Die Beschäftigten haben Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Arbeitsmittel sowie Schutzvorrichtungen und ihre persönliche Schutzausrüstung nach den Anweisungen und Erklärungen zu verwenden.

\_\_\_\_\_ 3. Die Beschäftigten haben dem Arbeitgeber oder ihrem Vorgesetzten jede Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit sowie jedes defekte Schutzsystem sofort zu melden.

---

**A** Der Arbeitgeber muss auf Arbeitsunfälle und Brände im Betrieb vorbereitet sein.

**B** Die Beschäftigten müssen sich im Umgang mit Arbeitsgeräten an die Sicherheitsanweisungen halten.

**C** Der Arbeitgeber muss für einen Flucht- und Rettungsplan im Betrieb sorgen.

**D** Die Beschäftigten müssen ihren Arbeitgeber informieren, wenn etwas nicht richtig funktioniert.

**E** Der Arbeitgeber muss sich um den Arbeitsschutz kümmern.

**F** Die Beschäftigten müssen am Arbeitsplatz auf ihre Sicherheit achten.

**....Aufgabe 4****Sicherheitszeichen**

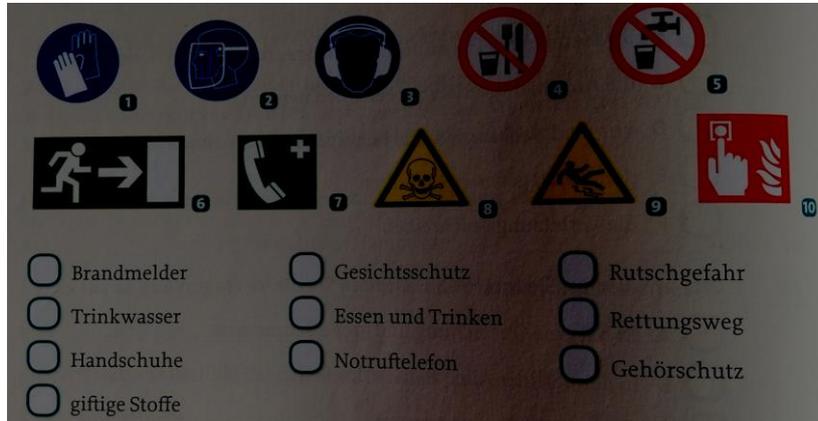
1.

Sehen Sie sich die Sicherheitszeichen an:Was bedeuten die Sicherheitszeichen? Lesen Sie die Hinweise und ordnen Sie zu.

- A Hier darf man kein Feuer machen. Man darf auch nicht rauchen.
- B Vorsicht, gefährlicher elektrischer Strom!
- C Hier muss man einen Schutzhelm tragen.
- D Hier gibt es einen Feuerlöscher.
- E Hier findet man den Notausgang.

2.

Welches Wort passt zu welchem Sicherheitszeichen? Ordnen Sie zu.



Brandmelder  
 Trinkwasser  
 Handschuhe  
 giftige Stoffe

Gesichtsschutz  
 Essen und Trinken  
 Notruftelefon

Rutschgefahr  
 Rettungsweg  
 Gehörschutz

**Grammatik: Das unpersönliche Pronomen „man“**

Wir verwenden **man** , wenn wir allgemein über die Menschen, die Leute oder mehrere Personen sprechen. „Man“ steht oft mit Modalverben, *zum Beispiel*:

**Man muss** in einer Küche einen Haarschutz tragen.

Beim Fahren **darf man nicht** mit dem Handy telefonieren.

Auf der Baustelle **muss man** spezielle Kleidung tragen.

Schreiben Sie 5 Sätze zu den Sicherheitszeichen. Was darf man nicht? Was muss man? Was kann man?

*Zum Beispiel:* Hier muss man Handschuhe tragen.

1. \_\_\_\_\_  
—
2. \_\_\_\_\_  
—
3. \_\_\_\_\_  
—
4. \_\_\_\_\_  
—
5. \_\_\_\_\_  
—